Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

17.12.2012

Staatsminister Morlok gibt feierlich den Verkehr auf der B 173 Verlegung in Flöha frei

Sven Morlok, Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, hat heute gemeinsam mit Jan Mücke, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, feierlich den Verkehr auf der B 173 Verlegung in Flöha mit einem Bandschnitt freigegeben.

Staatsminister Morlok: „Ich freue mich, dass wir heute den ersten Bauabschnitt der verlegten Bundesstraße B 173 für den Verkehr freigeben können. Die Ortsumgehung bedeutet eine spürbare Entlastung für die Anwohner. Die B 173 ist eine wichtige infrastrukturelle Grundlage für die Weiterentwicklung der Stadt Flöha sowie des Landkreises Mittelsachsen."

Die Verlegung der B 173 in Flöha erfolgte auf einer Gesamtlänge von rund sechs Kilometern. Die Gesamtkosten für den ersten Bauabschnitt belaufen sich auf rund 52,7 Millionen Euro. Der Freistaat Sachsen finanzierte das Projekt mit rund 8,5 Millionen Euro. Die Stadt Flöha beteiligte sich mit circa 2,5 Millionen Euro.

Die B 173 verbindet die Städte Flöha, Freiberg, Oederan und Chemnitz. Außerdem ist sie gemeinsam mit der nördlich parallel verlaufenden Autobahn A 4 ein wichtiges Verbindungsglied im Bereich der überregionalen Verbindungsachse zwischen den Städten Chemnitz und Dresden.

Der Verlauf der Trasse der B 173n ist so gewählt, dass im Hochwasserfall die Verkehrsverbindungen nach Chemnitz und Freiberg nicht beeinträchtigt werden.

Mit dem geplanten Neubau der B 173 sollen das Stadtzentrum von Flöha und die bisher durch den Ort verlaufenden Bundesstraßen B 173 und B 180 deutlich vom Verkehr entlastet werden.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.